Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
Büro des Landrats

Pressesprecherin Silke Hartmann

Stellvertretung Ralph Adameit
Susanne Uhrig

Telefon +49 6221 522-1421
E-Mail oeffentlichkeitsarbeit@rhein-neckar-kreis.de

Datum 08.10.2026

Medieninformation

Kreisforstamt gibt gesperrte Grillstellen im Wald wieder frei / Aufgrund des ausbleibenden Regens musste die Sperrung in diesem Jahr so lange aufrechterhalten werden wie noch nie zuvor

Ab dem morgigen Freitag (9. Oktober) ist es soweit: An den im Wald fest eingerichteten Grillstellen im Rhein-Neckar-Kreis darf nun wieder Feuer gemacht werden. Das Kreisforstamt hebt seine Allgemeinverfügung, mit der die Grillplätze im Wald gesperrt wurden, zum Wochenende auf (siehe auch www.rhein-neckar-kreis.de/bekanntmachungen). Möglich wird das durch die für diese Woche angekündigten Niederschläge und die sinkenden Temperaturen. Entsprechend der Wettervorhersage rechnet auch der Waldbrandgefahrenindex des Deutschen Wetterdienstes mit einer sehr geringen Waldbrandgefahr ab dem Wochenende. In den zurückliegenden Tagen war dagegen für weite Teile des Rhein-Neckar-Kreises noch die Waldbrandgefahrenstufe 4 von 5 ausgewiesen, und damit vor einer hohen Waldbrandgefahr gewarnt worden.

Dass den Sommer über die fest eingerichteten Grillplätze im Wald wegen der Waldbrandgefahr gesperrt sind, ist in den vergangenen Jahren bereits zur Routine geworden. Dieses Jahr mussten die Grillstellen aber so lange geschlossen

bleiben, wie noch nie zuvor. „Wir haben den ganzen Sommer über die Waldbrandgefahr im Auge behalten und geprüft, ob das Grillen wieder sicher möglich ist," sagt Manfred Robens, Leiter des Kreisforstamtes. „Aber selbst im September waren die Temperaturen tagsüber noch sehr hoch und es fiel praktisch kein Regen. Entsprechend konnten wir keine Entwarnung geben und mussten die Grillstellen bis jetzt in den Oktober hinein geschlossen halten."

Größere Waldbrände gab es diesen Sommer im Rhein-Neckar-Kreis zum Glück nicht. Das Forstamt verfolgte allerdings einige Verstöße gegen die Sperrung der Feuerstellen und verhängte entsprechende Bußgelder. „Bei solchen Verhältnissen wie in diesem heißen Sommer reicht schon das Fehlverhalten einer einzelnen Person, um einen größeren Brand zu verursachen", so Robens. Das Rauchverbot im Wald gilt übrigens noch weiter, und zwar bis zum 31. Oktober.